

2. Sonntag nach Weihnachten
4. Januar 2026 10.00 Uhr
Prot. Stiftskirche Landau in der Pfalz



Wochenspruch: „Und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit“ (1. Joh 1, 14b)

Musik zum Eingang

Lied Ich seh empor zu den Bergen NL 159

Eingangsvotum und Begrüßung (*wir stehen bis nach dem Eingangsgebet*)

Psalm 100 EG 756 - anschl. Ehr sei dem Vater EG 177.2

Eingangsgebet

Lied Christus, dein Licht NL 11

Lesung Lk 2,41–52

Halleluja

Wochenlied Weil Gott in tiefster Nacht EG 56, 1, 2+5

Predigt über Jes 61,1–3(4.9)10.11 (moderne Übersetzung)

Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Armen gute Nachricht zu bringen und gebrochene Herzen zu heilen. Den Gefangenen soll ich zurufen, dass sie frei sind und ihre Fesseln gelöst werden. Er hat mich gesandt, ein Jahr auszurufen, in dem der Herr Freiheit schenkt. Ich soll einen Tag ansagen, an dem Gott das Unrecht wiedergutmacht. Ich soll alle Trauernden trösten und den Klagenden in Zion Freude bringen. Dann tragen sie einen Kopfschmuck, statt sich Asche aufs Haupt zu streuen. Sie salben sich mit duftenden Ölen, statt Trauergewänder anzulegen. Wo Verzweiflung herrschte, erklingen Loblieder. Dann nennt man sie »Eichen der Gerechtigkeit«, »Garten des Herrn, der seine Herrlichkeit zeigt. Ich will mich freuen über den Herrn. Aus vollem Herzen will ich jubeln über meinen Gott. Denn er umgibt mich mit seiner Hilfe wie mit einem Kleid. Er hüllt mich in seine Gerechtigkeit wie in einen Mantel. Ich freue mich wie ein Bräutigam, der seinen Kopfschmuck anlegt. Ich bin fröhlich wie eine Braut, die sich für die Hochzeit schmückt. Denn wie die Erde Pflanzen hervorbringt, so lässt Gott, der Herr, Gerechtigkeit wachsen. Wie ein Garten den Samen aufgehen lässt, so macht Gott unseren Ruhm groß bei allen Völkern.

Lied n.d. Predigt Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt EG 628, 1-3

Abendmahlsteil

Einleitung

Lied: Durch das Dunkel hindurch NL 30, 1, 3+4

Gebet und Präfation (wir stehen)

„Heilig, heilig, heilig“ EG 185.3

Einsetzungsworte

Fürbitten und Vaterunser

„Christe, du Lamm Gottes“ EG 190.2

Austeilung im Kreis um den Altar

(zunächst mit Einzelkelchen: wer Traubensaft möchte nimmt sich bitte einen braunen Kelch, anschließend mit dem Gemeinschaftskelch, nur Wein (kein Saft))

Dankgebet

Mitteilungen

Schlusslied Stay with me / Bleib mir nah NL 195

Segen (*wir stehen*)

Musik zum Ausgang

Liturgie und Predigt: Pfarrerin Heike Messerschmitt

Abendmahl: Mitglieder des Presbyteriums

Lesung: Presbyter Oliver Baumann

Orgel: Kantorin Charlotte Vitek

Kirchendienst: Mathias Scherer

Das Opfergeld am Ausgang ist für die Arbeit in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Gabe!

Donnerstag, 8. Januar

15:00 Uhr - "Cafè und...Bewegung" mit Frau Eckert-Rectanus
(Gemeindehaus Stiftskirche)

Sonntag, 11. Januar

10:00 Uhr - Gottesdienst

11:15 Uhr - Krabbelgottesdienst

Sonntag, 18. Januar

10:00 Uhr - Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang (Team
Stiftskirche)